

zsaumhoidn!



Miteinander in Seewalchen

Nr. 41, 19.3.2021



Liebe Mitmenschen,
als Seelsorger ist es mein
Dienst, Ihnen Gottes Segen
zuzusprechen. Gott sagt zu
Abraham: „Ich will dich seg-
nen, und du sollst ein Segen
sein!“ (Gen 12,2) Das ist mein

Auftrag zur Tröstung, zur Heilung und zur Stär-
kung, damit auf Erden ein Stück Himmel erfahrbar
wird: in der Liebe, in der Sorge um den Nächsten,
im Tun der Gerechtigkeit. Segen ist ein Geschenk,
Sie müssen nur bereit sein, es anzunehmen. Der
Papst spendet zu Ostern den Segen „Urbi et Orbi“
unbegrenzt für jede und für jeden auf der ganzen
Welt – denn wir alle brauchen Gottes Beistand.

Es geht wieder einmal um Sex: Ein paar
Männer in Rom haben in den Büchern nachge-
schaut, was Männer früherer Jahrhunderte über
die Liebe gesagt haben und sie haben festgestellt,
dass Sex nur in der Ehe und nur zwischen Mann
und Frau gemäß der göttlichen Ordnung sei. Des-
wegen könnten homosexuelle Partnerschaften
auch nicht gesegnet werden, sagen sie. Liebe zwi-
schen zwei gleichgeschlechtlich empfindenden
Menschen sei nicht „objektiv und positiv darauf
hingeordnet ..., die Gnade zu empfangen“.

Was dient es, andere Lebensformen abzu-
werten, wenn man Ehe und Familie fördern will?
Wo die Kirche glaubt, sich zur Wächterin über den
Segen Gottes machen zu müssen, ist sie kein Segen
mehr für die Welt. Selbstverschuldete Relevanzmi-
nimierung meiner katholischen Kirche – traurig
und ärgerlich.

Markus Himmelbauer

Caritas Servicestelle für Pflegende Angehörige, Vöcklabruck

Um die Zeit bis zur Öffnung unserer Treffpunkte zu überbrü-
cken, bieten wir unsere „Wegzehrung“ an, ein Online-Format
zum gemeinsamen Austausch.

Unsere Gesprächsgruppe für sorgende, betreuende
und pflegende Angehörige, findet derzeit leider nicht
statt. Die stärkenden Onlinetreffen „Wegzehrung“ mit
Impulsvorträgen bieten dennoch die Möglichkeit, sich
auch in herausfordernden Zeiten auszutauschen und
Kraft zu tanken. Nützen Sie diese alternative Gemein-
schaft, in der Sie Impulse bekommen – gerade jetzt,
da sich persönliche Kontakte so bedrohlich anfühlen
und ja auch berechtigterweise auf Abstand geachtet
werden muss. Die nächsten Termine:

- 31. März von 17-18.30 Uhr: Impulsvortrag
„Aktivierung von SeniorInnen“
- 28. April von 17-18.30 Uhr: Impulsvortrag
„Validation – der wertschätzende und
respektvolle Umgang mit an Demenz
erkrankten Menschen“

Psychosoziale Einzelberatung

Psychosoziale Einzelberatung ist bevorzugt telefonisch
oder per Video möglich, bei ausdrücklichem Wunsch
kann aber gerne auch ein persönliches Beratungsge-
spräch in Anspruch genommen werden. Dabei sind
wir natürlich an die Richtlinien der Regierung gebun-
den – daher gilt eine FFP2-Maskenpflicht.

Unser Blog / Facebook – ist abwechslungsreich und in-
teressant gestaltet. Von Buchtipps über Geschichten
pflegender Angehöriger zum Impuls der Woche. Au-
ßerdem stellen wir auch aktuelle Informationen on-
line, die für pflegende Angehörige wissenswert sind.



Erholungstage

Erholungstage für pflegende Angehörige sind eine
wohltuende Auszeit vom Pflegealltag und werden in
Schlierbach, Bad Mühllacken und Windischgarsten
veranstaltet.

Bleiben Sie mit Ihrer Situation und der Sorge um
Ihre/n Angehörige/n nicht allein – geben Sie sich
einen Ruck und sorgen Sie auch gut für sich! ●

Kontakt

Helene Kreiner-Hofinger, Mob: 0676 8776 2448

Web: www.pflegende-angehoerige.or.at

Blog: <https://pflegendeangehoerige.wordpress.com>

Facebook: www.facebook.com/pflegendeangehoerige

19. März

Heiliger Josef

Josef, der Zimmermann. Josef, der an der Krippe die Laterne hält. Josef, der Ziehvater Jesu. Vielleicht auch: Josef als alter Mann mit Bart. Denn so oder so ähnlich zeigen ihn viele Darstellungen. Eine Ursache für die Vorstellung eines betagten Josef ist womöglich die Überlieferung, dass er vor seiner Ehe mit Maria schon einmal verheiratet gewesen sein soll. Ein Mann heiratete jedoch in der damaligen Zeit gewöhnlich schon früh, sodass Josef durchaus auch in zweiter Ehe noch ein junger Mann gewesen sein kann.

Neben dem Josefitag am 19. März wird seit 1955 auch der 1. Mai als „Josef der Arbeiter“ gefeiert. Papst Pius XII. hat den seit 1889 als „Kampftag der Arbeiter“ begangenen Tag als Zeichen der Aussöhnung mit der Arbeiterschaft eingeführt. Damit soll der Heilige geehrt, aber auch die Würde der menschlichen Arbeit bewusst gemacht werden.



Josef ist Patron der gesamten katholischen Kirche (seit 1870), von Mexiko, den Philippinen, Kanada, Peru, Böhmen, der Steiermark, von Kärnten und Tirol. Außerdem ist er Patron der Ehepaare und der Familien, der Kinder und Jugendlichen, der Erzieher, der Zimmerleute, Holzfäller, Tischler, Handwerker, Arbeiter, Ingenieure, zudem Schutzheiliger in Wohnungsnot, in Versuchsungen und verzweifelten Lagen sowie für einen friedlichen Tod.

Josef ist heute auch Identifikationsfigur und Vorbild für Männer. Er wird als sorgender Vater dargestellt und als einer, der über sich und seine Familie nachdenkt. ●

Vanessa Renner, katholisch.de

Orgel wird zum Fernsehstar

Anfang Februar gab es eine ziemlich große Aufregung in unserer evangelischen Pfarre. Seit Herbst haben wir die Orgel auf willhaben.at zum Verkauf angeboten. Die Weitergabe dieses für diese Verkaufsplattform ungewöhnlichen Angebotes an die Presse brachte den Stein ins Rollen.



Am 2. Februar meldeten sich etliche Printmedien bei Pfarrer Roman Fraiss und bei Alfred Vogtenhuber, Mitglied des Orgelkomitees, mit der Bitte um Interviews und nähere Informationen.

Am Tag darauf schickten Radio OÖ, Servus TV und LT 1 Kamerteams. Es wurde interviewt, gefilmt, die Orgel vorgeführt und Pfarrer Fraiss, Hans Roland Peschke und Martina Stix an der Orgel und vor allem unsere alte Orgel selbst wurden kurzfristig zu Fernsehstars.

Etliche mehr oder weniger ernstzunehmende Anfragen gab es seither. So zeigte zum Beispiel eine Münchner Filmfirma Interesse an der Orgel. Eine notwendige Reparatur war ihnen aber dann doch zu teuer. So hat sich leider bis jetzt noch kein Käufer gefunden.

Zu Ostern wird das gute alte Stück zum letzten Mal im Gottesdienst erklingen und wir geben die Hoffnung noch nicht auf, dass sich doch ein Platz findet, wo sie mit ihren eingeschränkten Möglichkeiten Gläubige erfreuen kann.

Sollte das nicht der Fall sein, wird sie nach Ostern abgebaut und zerlegt. Liebhaber können ab Mitte April im Pfarrsaal Rosenau Pfeifen und Orgelteile erwerben.

Orgelpfeifen Verkauf

Pfarrsaal

Rosenau-Seewalchen

17.4.21 bis 25.4.21

Sa 9-19³⁰ Uhr Kaffee +
So 10³⁰-12 Uhr Kuchen
to go

Mo-Fr 18-19³⁰ Uhr

Pfeifen: Edelholz / Buntmetall
Windladen / Pedale / Register
Tastatur: Ebenholz/Ebenholz
Spielbank / Gehäuse



In der Kirche wird es dann ernst: Der Platz auf der Empore ist frei und der Salzburger Orgelbau-meisters Roland Hitsch kann mit dem Aufbau der neuen Orgel beginnen. Sie soll Ende Juli fertiggestellt sein und wir freuen uns auf die feierliche Einweihung im September. ● **Jutta Vogtenhuber**

Chorleiterin/ Chorleiter gesucht



Die katholischen Pfarrgemeinden Seewalchen und Schörfling suchen eine Chorleiterin, einen Chorleiter für den gemeinsamen Jakobus Gallus-Chor.

Info bei Margit Nagelbach
Mob.: 0650/ 701 4406. ●

Impressum: zsaumhoidn! Miteinander in Seewalchen, Nr. 41, 19.3.2021, Information und Austausch „in Zeiten wie diesen“. Redaktion: Markus Himmelbauer. Kontakt: 0676/ 8776-5480, markus.himmelbauer@dioezese-linz.at Beiträge willkommen. Alle Ausgaben: www.dioezese-linz.at/seewalchen